

Kammern begleiten sächsisches Pilotprojekt

Seit 23. Februar hat die Umweltallianz Sachsen acht weitere Teilnehmer.

An diesem Tag endete das bundesweit einzigartige Gruppenprojekt „Nachhaltige Holzwirtschaft – Zertifizierung entlang der Produktkette“ mit einer Veranstaltung in Seiffen. Insgesamt 12 Drechsler und Holzwarenhersteller nahmen an dem sächsischen Pilotprojekt teil.

Als Partner in der Umweltallianz Sachsen initiierten und betreuten die Industrie- und Handelskammer Chemnitz und die Handwerkskammer Chemnitz gemeinsam das durch die Mittelstandsrichtlinie des Freistaates Sachsen geförderte Projekt, das Projekt außerdem vom Enterprise Europe Network unterstützt wurde. Alle Teilnehmer stellten sich erfolgreich der Herausforderung der Zertifizierung ihrer Abläufe nach

gleich zwei international anerkannten Standards für nachhaltige Forstbewirtschaftung: PEFC-CoC und FSC-CoC. Sie erfüllten damit gleichzeitig die Teilnahmebedingungen für die Aufnahme in die Umweltallianz Sachsen.

Gern stehen wir Ihnen für Ihre Fragen zu den Standards PEFC und FSC sowie den Erfahrungen aus dem Pilotprojekt zur Verfügung. Eine Broschüre zum Pilotprojekt und zu den teilnehmenden Unternehmen erhalten Sie gern auf Anfrage.

Monique Thalheim, Tel. 0371/6900-1230

Herbert Wolff, Staatssekretär im sächsischen Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft übergibt Ringo Müller, Geschäftsführer „Kleinkunst aus dem Erzgebirge Müller GmbH“ die Urkunde der Umweltallianz Sachsen. Foto: IHK

